

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

296 (24.10.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Samstag den 24. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 105457. II. Den Bedarf von Arbeitsbüchern für die Gemeindegewarte betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden hiermit aufgefordert, ihren etwaigen Bedarf an Arbeitsbüchern für diejenigen Gemeindegewarte, welche für die nicht in Kreisfürsorge übernommenen Gemeinde- und Ortsweg aufgestellt sind, binnen 10 Tagen hierher anzugeben.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1896.

Groß-Bezirksamt.
von Succalmaglio.

8.2.

Bekanntmachung.

Nachdem die gesetzliche Frist für Verschönerung der Gräber auf dem Felde VII des neuen Friedhofs abgelaufen ist, hat der Stadtrat beschlossen, dasselbe einebnen zu lassen.

Es wird jedoch eine weitere Verschönerungsfrist auf 20 Jahre gegen eine Vergütung von 80 Mark zugestanden und werden die Angehörigen aller in der Zeit vom 16. November 1874 bis 14. Februar 1877 in genanntem Begräbnisfelde beerdigten Erwachsenen, wenn sie von dieser Begünstigung Gebrauch machen wollen, aufgefordert, sich bis spätestens 1. Januar 1897 auf dem Friedhof-Büreau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, anzumelden.

Gleichzeitig ergeht an diejenigen, welche die Frist nicht verlängern wollen, die Aufforderung, bis zu jenem Termin über die auf den abzuräumenden Gräbern stehenden Grabdenkmale zu verfügen, da spätere Reklamationen nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1896.

Der Stadtrat.
Krämer.

F. Feuerstade.

8.2.

Bekanntmachung.

Das Beerdigungsfeld IV und die Rabattengräber des Feldes VIII auf dem neuen Friedhof, auf welchen vom 29. September 1878 bis 31. Dezember 1880 und vom 31. Dezember 1880 bis 23. Mai 1881 Kinder unter 10 Jahren beerdigt wurden, kommen in nächster Zeit zur Umgrabung. Alle auf den bezeichneten Feldern befindlichen Grabdenkmale, Einfassungen u. s. sind innerhalb 3 Monaten durch die Eigentümer zu beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit nach Umfluß genannter Frist durch den Stadtrat angeordnet werden wird.

Wer die Verschönerung eines Grabes auf die Dauer einer weiteren Umgrabungszeit erlangen will, hat sich bis längstens 1. Januar 1897 auf dem Friedhof-Büreau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, anzumelden, woselbst ihm die Bedingungen, unter welchen die Verschönerung gestattet wird, mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1896.

Der Stadtrat.
Krämer.

F. Feuerstade.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1859. Zur Belehrung für das die Pflanzen liebende Publikum haben wir die Bäume und Sträucher des Schlossplatzes und Schlossgartens mit Porzellan-Etiquetten versehen; von diesen wurden nun in letzter Zeit eine große Anzahl in böswilliger Weise zerschlagen. Wir richten die freundliche Bitte an alle Besucher des Schlossplatzes, deren Schutz die Anzeigen anvertraut sind, uns im Betretungsfall die Verstörer so zur Anzeige bringen zu wollen, daß wir dieselben wegen Sachbeschädigung gerichtlich belangt können.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1896.

Groß-Gartendirektion.
Graebener.

und Zugehör, sofort oder auf Januar und April 1897 zu vermieten, worüber der Eigentümer im 2. Stock Auskunft erteilt.

4.4. Georg-Friedrichstraße 33 (seit 1. Juli fertig gestellter Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

4.2. Hirschstraße 59 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 großes Zimmer im Untergeschoß, 1 großes Zimmer sowie Mädchenzimmer und Schwarzwaschkammer im Dachgeschoß, mit Küche, Bad, Speisekammer und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im zweiten Stock.

6.4. Hirschstraße 86 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen großen Zimmern und Küche unter Glasabschluß, sowie ein heller, geräumiger Kellerraum auf sofort zu vermieten, da die Dame, welche die Wohnung bereits gemietet, eines Todesfalles halber nun doch nicht ziehen kann. Nur ruhige, kleine Familien wollen sich im 2. Stock melden.

Marienstraße 89 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. u.3 ertragen parterre.

Ritterstraße 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellern an ruhige Leute sofort zu vermieten.

Werberstraße 31 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Südbendstraße 8.

Wohnung zu vermieten Sofienstraße 84.

Daselbst ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88, 1. Stock.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Schwabinger Wohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten

Rudolfstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Samstag den 24. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Hrn. Geh. Regierungsraths Dr. Lazarus von Berlin:
„Das Buch Ruth.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Höflinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stock (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Litteraturkursus für Damen.

6.4. Litterarische Bilder aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in 15 Vorträgen. Wöchentlich ein Vortrag: Montag Nachmittag 1/2 4 Uhr. Anfang am 16. November. Karten à 12 Mark in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebermann & Cie.).

Anna Ettlinger.

Wohnungen zu vermieten.

Mademiststraße 13 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Belfortstraße 7 ist die Seitenbauwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

6.3. Gartenstraße 32 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badelabiet

***3.2. Gartenstraße 61**

sind im ersten und zweiten Stock schön ausgestattete Wohnungen mit je 9 Zimmern und Zugehör oder getrennt in je 4 und 5 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Steinstraße 28, 3. Stock, 5 Zimmer incl. Saal, Bad, Küche und sonstiges Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden zu vermieten, mit oder ohne Kontor,

per Oktober, in meinem Neubau Kaiserstraße 111.
— Wilhelm Gartner.

Laden zu vermieten.

— In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 134 ist ein freundlicher Laden mit zwei Schaufenstern zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Laden zu vermieten.

Einen großen Laden, der Neuzeit entsprechend, hat preiswürdig zu vermieten
— J. Hahn, Kaiserstraße 54.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ein junges Ehepaar sucht auf 23. Januar oder 1. Februar 1897 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. Offerten unter Nr. 7642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie mit einem Kinde sucht sofort eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Zugehör. Offerten unter Nr. 7698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei fein möblierte, freundliche und gut heizbare Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock.

*2.2. Bähringerstraße 60b, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*2.2. Rudolfstraße 22 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

*2.2. Ein helles, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Birkel 19, parterre.

3.3. Zwei unmöblierte Zimmer, auf Gärten gehend, im 2. Stock, mit Keller und mit besonderem Eingang, billig zu vermieten auf 23. Oktober. Zu erfragen und anzusehen von Abends 6 Uhr ab: Moonstraße 1 im 2. Stock.

*2.2. Ein schön möbliertes, großes Zimmer in gutem Hause, event. mit Mansarde oder Speicherlammer, ist preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213 im Eckladen.

*2.2. Ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit der schönsten Aussicht nach der Stadt, sowie nach Durlach und dem Thurnberg, ist an einen netten Herrn zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Birkel 8 im 2. Stock des Seitenbaues.

2.1. Ein fein eingerichtetes, großes Balkonzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 13, parterre.

* Schützenstraße 63a, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder 1. November zu vermieten.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz (neben der Reichsbank), 1 Treppe hoch, ist auf 1. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 2. Stock links.

Nowacks-Anlage 7,

in schöner, freier Lage, sind zwei helle und schön möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch. 4.2.

Zu vermieten

sind auf 15. November d. J. getheilt oder zusammen, jedes mit besonderem Eingang; bei Einfahrt und großem Hof, ein großer gewölbter Keller und ein großer Magazinsraum ebener Erde. Näheres Kaiserstraße 19 im Laden.

***2.2. Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, mit besonderem Eingang, sind sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

im Centrum der Stadt gelegen, geräumig und gut möbliert, sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104, eine Treppe hoch, in der Nähe der Hauptpost und des Café Bauer. *2.2.

Eine kleine, helle Werkstat

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Marienstraße 59, parterre.

*** Zwei elegant möblierte Zimmer**

(Salon- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Treppen hoch.

Größere Geschäftsräume

in meinem Hinterhause zu vermieten.
Heinrich Cramer,
Kaiserstraße 189.

Stallung zu vermieten.

— Hirschstraße 35 kann Stallung nebst Zugehör für mehrere Pferde vermietet werden.

Offiziers-Stallung

für 4 Pferde, Heuspeicher und Burschenzimmer ist Uhländstraße 21 auf 1. September zu vermieten. Wohnung könnte dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock baselst oder Bürgerstraße 6 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 7667 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Zwei Schlafzimmer mit Salon, gut möbliert, ein oder zwei Treppen hoch, werden per sofort in nächster Nähe des Polytechnikums zu mieten gesucht. Offerten an Firma Hofjuwelier Heinrich Paar, Kaiserstraße 78.

***2.2. Gesucht**

werden von 2 Damen 2 bis 3 gut möblierte Zimmer, wenn möglich mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7661 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kost und Wohnung

sucht ein durchaus solider Arbeiter in der Nähe des Ludwigplatzes. Offerten unter Nr. 7700 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit wird sofort gesucht: Waldfstraße 14 im Möbelladen.

6.1. Gesucht wird per 1. November ein ehrliches und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Haushaltungsarbeiten unterzieht. Offerten unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. 20000 Mark zu 4%

werden in drei Monaten als II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage hier aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 7649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Von der Actien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Kredit in Elsass-Lothringen zu Strassburg i. E.

bin ich ermächtigt, Hypotheken-Darlehensgesuche für dieselbe entgegenzunehmen resp. zu vermitteln.

Auf gest. Anfragen stehe ich mit Näherem gerne zu Diensten.

Moritz Mond,
Kriegstraße 40.

2.2. 4000—5000 Mk.

werden auf 1. Dez. aufzunehmen gesucht. Doppelte Sicherheit ist vorhanden und auf pünktliche Zinszahlung kann gerechnet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gärtner-Gesuch.

3.3. Zur Anlage und Standhaltung eines größeren Bier- und Ruggartens wird ein nur mit guten Kenntnissen versehener, militärfreier Gärtner gesucht. Dauernde Stellung. Offerten befördert unter Nr. 7360 das Kontor des Tagblattes.

2.2. Von einer großen Fabrik

wird ein selbstständig arbeitender Lachter für Eisenbahn- und Transportwagenladierung sowie für vorzukommende Anstreicherarbeiten für dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Angabe des Lohnanspruches unter Nr. 7645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Anstreicher-Gehilfen

finden lohnende Beschäftigung bei
Karl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

3.3. Tüchtige Maurer

finden Beschäftigung am Neubau in der verlängerten Jahnstraße.

26.11. Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgezogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Ein braves, reinliches Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht: Kaiser-Allee 51, parterre.

*** Eine tüchtige**

Aushilfskellnerin wird gesucht. Zu erfragen Lützenstraße 69, zum Pfauen.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein anständiges Mädchen ist bei mir eine Lehrstelle frei.

Paul Roder, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 211.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.3. Für die Stunden von 10 bis 3 Uhr wird eine jüngere Lauffrau oder ein Mädchen zu häuslicher Arbeit gesucht. Ebenfalls eine Köchin, welche gut bürgerlich kocht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Frau wird Sonntags als Aushilfe zum Spülen gesucht.

Frankebeck.

Gesucht

wird sogleich für einige Stunden im Tag ein junges Mädchen aus besserer Familie zur Beaufsichtigung von 2 Kindern, welches auch bereit wäre, mit denselben auszufahren: Sofienstraße 147, gegenüber der Bad. Fourniturfabrik.

*** Anwaltsgehilfe,**

älterer, im Kosten-, Vollstreckungs- und Registraturwesen, sowie in Anfertigung der gewöhnlichen Klagen selbstständiger Arbeiter, sucht sich zu verändern. Gehaltsansprüche mäßig. Gest. Offerten befördert unter Nr. 7701 das Kontor des Tagblattes.

*** Eine perfekte israelitische Köchin**

sucht Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 7693 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann

zwischen 17 und 18 Jahren, welcher 2 Jahre praktisch gearbeitet hat, möchte sich den Winter über auf einem Baubüro für die Baugewerkschule ausbilden. Offerten unter Nr. 7699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.3. Verkäuferin,**

erste Kraft, mit besten Zeugnissen, im Dekoriren der Schaufenster durchaus erfahren, mit Buchführung vertraut, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7594 an das Kontor des Tagblattes.

F. 8.3. Kellner, Kellnerinnen,

Büffetdamen, Küchen-Chefs, Köchinnen, Haus- und Hotelbediener, Haus- und Küchenmädchen suchen und finden Stellen durch das Büro **C. Fuhr**, Kaiserstraße 183, Eingang Kreuzstraße.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ich empfehle mich im Waschen und Bügeln bei einer bessern Herrschaft, auch wäre ich bereit, bei einer bessern Herrschaft eine Monatsstelle anzunehmen. Adresse: Schützenstraße 68, Hinterhaus.

***3.2. Eine tüchtige Frau**

sucht Arbeit im Nähen und Sticken in oder außer dem Hause: Waldstraße 4.

Haus-Verkauf.

*3.2. In der Marienstraße ist ein gut rentirendes, neu erbautes Haus mit Seitenbau aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.2. Ein neuerbautes Doppelhaus, so rentirend, daß Käufer nach Abzug sämtlicher Zinsen und Abgaben noch 1500—1600 Mark jährlich übrig hat, ist alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als vorzügliche Kapitalanlage mit namhaftem Rentenüberschuß ist in Weststadt ein neues Haus aus der Hand des Erbauers zu verkaufen. Mäßige Anzahlung, sehr günstige Bed. Offerten sind unter Nr. 7617 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 30 Jahren bestehendes **Reiseartikel- und Lederwarengeschäft** in Stuttgart, mit guter Kundschaft, ist zu verkaufen und wäre dieses für einen Sattler sowohl als für einen Kaufmann eine äußerst günstige Gelegenheit. Anträge unter Nr. 7696 besördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

5.3. Fünf verschiedene **Kameeltaschen-Divans, Fauteuils, 2 Ottomanen mit Decken, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Rohrstühle und Pappelbretter** sind wieder vorrätzig und billig abzugeben bei **J. Müller, Hirschstraße 15.**

*2.2. Ein noch nicht getragenes, sehr schönes, hellbraunes **Winter-Cape**, für ein Mädchen bis zu zehn Jahren passend, ist zu verkaufen bei Frau **Stroh, Mantel Schneiderin, Leopoldstraße 17, Hinterhaus, eine Treppe hoch.**

*2.2. Ein guter, mittelgroßer **Herd** mit Messing-schiff, rundum Messinghingen und Rohr für nur 22 Mark zu verkaufen. **Kurvenstraße 27, 4. Stoc.**

2.2. Tafelklavier,

ein vorzügliches Instrument, ist wegen Blahmangel um den billigen Preis von 140 Mark zu verkaufen. Anzusehen **Schützenstraße 66, parterre.**

6.3. Bettfedern und Dannen,

schöne, staubfreie, weiße Waare, hat fortwährend billig zu verkaufen: **J. Müller, Hirschstraße 15.**

2.2. Fahrstuhl,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 98, zwei Treppen hoch.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unser Verkaufslokal Nr. 6

besindet sich vom 24. Oktober d. J. ab

Lessingstrasse Nr. 31,

was wir unsern verehrlichen Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme mittheilen. 2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich das Haus **Marienstraße 32** käuflich erworben und darin eine

Metzgerei und Wurstlerei

errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden mit **guter und frischer Waare** auf's Freundlichste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

2.1. **Valentin Leible.**

Beste Bedienung!

3.1.

Specialität:
Täglich feinste frische

Süßrahmtafelbutter

mit und ohne Salz.

Molkerei zur Butterblume,

Filiale Hauptgeschäft Filiale
Kreuzstr. 17. Amalienstr. 53. Schützenstr. 63a.
Inhaber: **Friedrich Lieb.**

Hofgut-Milch.
Süßen und sauren Rahm.

Billigste Preise!

NB. Bestellungen werden im Hauptgeschäft und in den Filialen entgegengenommen und auf demselben täglich frei in's Haus geliefert.



Rad- u. Abend-Mäntel

12.3.

empfiehlt in **allen Farben**
und
in **allen Preislagen**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Billiger Möbelverkauf.

2.2. Wegen Umbau werden zu extra billigen Preisen verkauft: verschiedene Stimmstühle, eins- und zweihürige Kästen, französische Betten mit hohen Häuptern, halbfranzösische Betten mit oder ohne Federbett, Dienstbotenbetten, Tische, Stühle etc.
D. M. David, Markgrafenstraße 16/18.

Zu verkaufen:
2 Ältere Bettladen, Koff, Matratze, Polster und Federbetten, 2 Kommoden, 1 Küchentisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und 1 Kanapee: Werberstraße 13, 2. Stod.

10.1. **Ältere Silberthalere sowie süddentische Gulden und Doppelgulden** werden im Auftrag billig abgegeben bei

M. Friedrich & Co.,
Juweliere,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

3.2. **Ein (zweispänner) Wagscheid** ist vor einiger Zeit gefunden worden. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gartenzaun!
*2.1. Ein gut erhaltener Drahtzaun mit Eisenstäben und Türe, für einen Garten geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Göthestraße 45, beim Schwimmschulweg.

Ein schöner Bernhardinerhund, 4 Monate alt, ist preiswürdig zu verkaufen. Bähringerstraße 72 im 2. Stod.

*2.1. **Foxterrier,** schönes Thier, preiswürdig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 7697 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. Ein gut erhaltenes, rentables Privathaus, gleichviel welcher Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Es wird bessere **Damen-Garderobe** zu kaufen gesucht und gute Preise bezahlt. Näheres Kronenstraße 12 im 3. Stod.

Ladeneinrichtung, für ein Cigarrengeschäft geeignet, gut erhalten, wird baldmöglichst zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7659 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern, werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Achtung!
— Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Achtungsvoll
J. S. Grossinger,
Fasanenstraße 37.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 23.

Damen- u. Kinderhüte
Original-Modelle u. Modell-Copieen
in grösster Auswahl.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Grosse Parthie Futterresten.
Grosse Parthie Vorhänge, schmal und breit,
in jeder Preislage.
C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.

Unterzeuge,
günstige Offerte
für
Militärpflichtige,
Normalhemden
in
Wolle, Halbwohle und Baumwolle,
Stück Mt. 1.75, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 etc.
Unterjacken, Unterbeinkleider
jeden Genres.
Reithosen (ohne Naht)
in dauerhaftester Qualität.
Damen-Unterzeuge,
Hemden, Beinkleider, Jacken, Untertaillen.
Kinder-Unterzeuge,
Hemdhöschchen, Hemdchen, Jäckchen, Höschchen
für jedes Alter.
Strumpfwaaaren,
Herren-Socken, Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Gamaschen und Schuhchen.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Achtung!

Herren- und Damen-
 Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
 und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
 12 Markgrafenstraße 12.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
 Haus.
 Bitte genau die Hausnummer
 zu beachten.

Pflegekind-Gesuch.

* Bei einer achtbaren, kleinen Familie wird ein
 besseres Kind bei strengster Verschwiegenheit in
 Pflege genommen. Offerten unter Nr. 7694 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mandolinunterricht

wird gründlich erteilt. Zu erfragen bei Herrn
 Padewet, Hofinstrumentenmacher, Kaiserstraße 132.

Unterrichts-Gesuch.

* Zur Nachhilfe eines Schülers der Vorschule
 wird ein Schüler einer höheren Klasse gesucht. Zu
 erfragen Kaiserstraße 40, 2 Treppen hoch.

Oberstabsarzt Schrickel
 zurück.

Ärztliche Anzeige.
 Von der Reise zurück.

*32. **Dr. Wolff,**
 Specialarzt für Blasen- und Hautkrankheiten,
 Kaiserstraße 70.

Geschäftszimmer und Woh-
 nung des Unterzeichneten be-
 findet sich von heute an 32.

Karlstraße 13a,
 Ecke der Akademiestraße,
 3. Stock.
 Karlsruhe, den 22. Okt. 1896.
Rechtsanwalt Gutman.

Aufforderung.

33. Unter Jahresabschluss findet per 1. No-
 vember statt, weshalb wir bitten, Forderungen an
 uns bis spätestens 28. d. Mts. durch Vorlage der
 Rechnungen geltend zu machen. — Wiederholt
 machen wir auch darauf aufmerksam, daß wir für
 Baaren und Arbeiten, die nicht von uns bestellt
 sind, für die also keine Anweisung von uns beige-
 bracht werden kann, nicht bezahlen. — Rechnungen
 erbiten uns immer monatlich.
 Freierlich von Seldeneck'sche Güterverwaltung.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
 Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
 deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
 Marsala,
 Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
 Deutsche und französische Cham-
 pagner, sowie
 französ. Cognacs (fine Champagne)
 Whiskey

empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.

Prima Blüten-Tafel-Honig,
 garantiert rein und wohlschmeckend,
 per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
 Säbingerstraße 55.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstrasse 211, gegenüber dem Friedrichsbade,
 empfiehlt in guten Qualitäten, grosser Auswahl und allen Weiten:
Unterhosen in Baumwolle, Halbwohle, Wolle und Seide von
Mk. 1.60 an,
Reitunterhosen (ohne Naht) von **Mk. 2.50 an,**
Hemden in Baumwolle, Halbwohle, Wolle und Seide von
Mk. 1.90 an,
Jacken, desgleichen, von **Mk. 1.20 an,**
Socken, desgleichen, von **Mk. —.50 an,**
Leibbinden in Wolle,
Kniewärmer in Wolle,
Jagd- und Uniforms-Westen.
 105.
Telephon 395.

44. **Wollene und halbwollene**
Kleiderstoffresten äusserst billig.
C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.

33. **Hans Schmidt,**
 vormals R. Kiener & Co.,
Musikalienhandlung,
 Ecke Erbprinzenstrasse u. Karl-Friedrichstrasse, am Rondellplatz.
Grösste Auswahl.
Billige und prompte Bedienung.
 Portofrei nach auswärts.
 NB. Sämtliche in hiesigen Musikinstituten eingeführten Musikalien vorräthig.

Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.
KARLSRUHE,
 5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,
 empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in
Pianos, Flügel, Harmoniums
 von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz,
 Schiedmayer, Schwechten, Zeltter & Winkelmann u. A.
Pianos guter Qualität von **Mk. 450.— an.**
Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.
Reelle langjährige Garantie. Günstige Bedingungen
 gegen Baar- und Ratenzahlung.

Um Irrthümern vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- J. Burthardt, Friedensstraße 11,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
- Ernst Freis, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- S. Gaupp, Grenzstraße 2,
- F. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Wich. Gogmann, Winters- u. Müppurrerstr.
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Morgenstraße 12,
- Josef Heck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karzer, Müppurrerstraße 94,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- Ehr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
- H. Kuhn, Schützenstraße 18,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
- Serb. Laspe, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Lessingstraße 21,
- Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- V. Meckle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- H. Müller, Degenfeldstraße 17,
- J. Neumeier, Schillerstraße 28,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau M. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Scherer, Südstraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- H. Scholl, Grenzstraße 9,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Viktoriastraße 19,
- H. Steinmann, Werberstraße 42,
- H. Stengel, Soffenstraße 66,
- J. Welter, Hirtel 15,
- Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
- Het. Weiland, Karlstraße 54,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- J. Wirth, Kriegstraße 122.

8.1. **Honig,**
ächte, reine Waare, zu 80 Pfg. und 1 Mt.
per Pfund,

**Süstenbonbons,
Süstenthees,**
diverse Sorten von vorzüglicher Wirkung,
einer 150 Sorten Heilkräuter und Be-
getabilien in frischer, guter Waare.

Kneipp-Kur-Anstalt,
Hirschstraße 12.
Besitzer: Sebastian Münich.

Bitte ausschneiden und einsenden.



Ca. 400 Arbeiter und Arbeiterinnen in Fabrik und Sand-
fabrik. Die Fabrikanten in eigener Fabrik. Gegeordnet 1884.
Meine Fabrik, welche auf meinen Spezialitäten ic. abgeheftet
ist, wird augenblicklich durch Streubanner noch bezeichnen
vergrößeret.

Garantie Stempel. Einsender dieser Annonce verlangt zur Probe
1 Rasirmesser Nr. 89
hohlgeschliffen von magnetisiertem Silberstahl
geschmiebet, fertig zum Gebrauch, für starken
Bart, mit feinem weißem Beinheft, zum
Preis von Mt. 1.30. (Eingravieren eines beliebigen Namens, Schrift fein
vergoldet und verziert 30 Pfg. extra!) Stuis mit Patent-Metallecken und
Golddruck per Stück 15 Pfg. Zahlung oder Retourendung in 14 Tagen
nach Empfang. Allerneuestes Preisbuch mit Zeichnungen in Naturgröße
versende an Jedermann umsonst und portofrei.

C. W. Engels, Stahlwaarenfabrik,
Gräfrath bei Solingen.

Wer wirklich direkt aus der Fabrik beziehen will, kaufe nur bei Firmen,
welche sich nicht geniren, ihre Fabrik in Abbildung vorzuführen. Jetzt nach
Inkrafttreten des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb sind die großartigen
Fabrikgebäude von den Katalogen vieler meiner Konkurrenten spurlos ver-
schwunden, denn die meisten hatten wohl ihre Fabrik im Munde.

Nachnahme dieser Annonce verboten.
Ständiges Waarenlager im Werte v. 3-400 000 Mt.
Schriftlicher Umlauf für ca. 1 Million Mt. Filiale:
Caer in Bobmen und Frankfurt a. M.,
Wiltelstraße 26.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 6 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden
meine innigstgeliebte treue Gattin und Mutter, unsere heißgeliebte
Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Nichte

Betta List geb. Roth

im Alter von 24 1/2 Jahren, nachdem dieselbe einem Mädchen das
Leben geschenkt hatte.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:
Der trauernde Gatte
Otto List.
Familie Aug. Roth.

Karlsruhe, 22. Oktober 1896.
Hirschstr. 85.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 3 Uhr von
der Leichenhalle des städt. Friedhofs aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem
Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Bruders, Schwagers,
Onkels und Großonkels

Johann Georg Stoffel, Privat.,

sagen wir allen innigen Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ferdinand Stoffel, Hauptlehrer.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1896.

GROSSER ABZUG

**Leipheimer
& Mende,**

22.

Grossh. Hoflieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in grosser
Auswahl
Winter-
Neuheiten

Schwarze und Trauerstoffe,

Cachemire, Crêpe, Armure,
Frisé und Noppés,
Halbrauerstoffe.

Wollplüsch

für Fenstermäntel, 126 cm breit, in
schönen Farben Mtr. 2.10 Mtr.

Wollfilz,

reine Wolle, f. Fenstermäntel, Decken
2c. in 40 verschiedenen Farben, 180 cm breit . Mtr. 4.25 Mtr.

Wollfries,

reine Wolle, für Fenstermäntel
und sonstige Handarbeiten geeignet, in
verschiedenen Farben, 130 cm breit . . Mtr. 4.00 Mtr.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

5.1. Magenleidende,
Blutarme,
Nervöse, Schwächliche etc.
sollen nur:

Flora's-Münchener

Hafer-Cacao

zu ihrem Frühstück wählen.
Zubereitung einfach und billig,
per Tasse circa 3—4 Pfg.

Aerztl. mehrfach empfohlen.

Sub. Staatsmedaille Nürnberg 1896.

Nur ächt in Original-Paqueten

1/4 Pfd. 55 Pfg., 1/2 Pfd. Mk. 1.—

1/2 Pfund Mk. 2.—

In Karlsruhe bei den Herren:

Carl Frohmüller, Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 82,

Jul. Dehn's Nachf., Zähringerstr. 55.



Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 31,

empfeht als **Alleinvertreter** für hier und Umgegend:

Flügel und Pianinos

aus den berühmten Fabriken von

Bechstein, Blüthner, Kaps,

Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn,

Steinway & Sons,

C. Scheel in Cassel, Schiedmayer & Söhne,

Ed. Steingraber & Söhne, Bayreuth,

Th. Steinweg Nachf., Thürmer etc. etc.

12.3.

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.



GROSSER ABSAZ.

IMMER FISCHE WARE.

Hofdrogerie Carl Roth.

1^a Gouffre-Anthracitkohlen

(große und kleine),

Garantie für Qualität und Reinheit.

Alleinvertauf für Karlsruhe

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,

Amalienstr. 59. Telephon 256.

5.3.



10.3.

Zwei Theelöffel Bovril

und gew. Suppeneinlagen oder Gemüse ohne weiteren Zusatz von frischem Ochsenfleisch genügen für eine kräftige, wohlschmeckende Suppe für 3 bis 4 Personen. — Man verlange Bovril-Kochrezepte.

In allen besseren **Drogen- und Spezereiwaaren-Handlungen** erhältlich.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Dr. Lahmann

Beim Kaiserl. Patentamt sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Niederlage: Hof-Drogerie **Carl Roth.**

Neue Mustercollectionen in Damen- und Herrenkleiderstoffen, Leinen und Baumwollartikeln, Schlafdecken, Teppichen, Strickgarnen sind von der Fabrik und dem Waaren-Versandhaus: **Günther & Noltemeyer,** Zur Lust bei Hameln, eingetroffen. 28.21. Kostenfreie Vermittelung durch: **L. Federlechner, Karlsruhe.**

Beste und billigste Bezugsquelle für gummirtene, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische **Bettfedern.** Wir versenden sofort, gegen Nachnahme jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M., ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr säkkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen. **Pecher & Co. in Herford in Westfalen.**

M. Mainzer Sauerkraut Salzgurken, Essiggurken (in 3 Grössen) empfehl. in belieb. Pack. zu billigsten Preisen **Gebr. Vogel, Hoflieferant, Nauheim, Kr. Gross-Gerau.**

4.2.

Restauration Palmengarten,

34 Herrenstraße 34.

Samstag den 24. Oktober 1896

Großes Schlachtfest:

von 9 Uhr ab **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, von 4 Uhr ab **Brat-, Leber- und Griebenwürste, Kartoffel und Erbsenbrei** und **Wurstsuppe** bei einem ff. **Stoff Sinner'schen Lagerbiers** und **Münchener Hackerbräu**, wozu ergebenst einladet

G. Brenneis,

Restauration zum Palmengarten.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Probe.** (Theater Chorsaal).